

Wann sie sagen müssen, wann sie selig werden sollen.  
 Ich fühle, daß es bey mir nicht so war; Dachte aber  
 öfters: Wann der l. Gott mich verdammen wolt, was  
 im Hölle la mich lassen auch die Welt können!

Ich hab klüßig in der Bibel u. Buchts was vom Epi-  
 steln, fühle auch manchen einige Trübsung;  
 aber es wolt doch nicht geschehen, u. ich fühle immer wie-  
 der mein Gemüth zu trüben. Da ich außgelant fahr,  
 ging ich auch die Meutereihaft, und kam zuerst in  
 Solingen u. hernach in Oberhausen in Condition.

Ich war aber immer unruhig, u. lang mein bößes  
 Gemüth beständig mit mir streuen. An letztem  
 Jahr gewaltete ich 1729 meine sel. Frau, u. Dachte,  
 wenn ein Gott gefälliges Leben führen zu können.

Ich bekam aber mein Noth, weil ich kein richtiges Herz  
 u. Gemüth hatte. Der Hl. kam mir aber auch schon  
 dazumal klüßig auß Herz. Es entstand mir die  
 Zeit in der siegen Gegen nur Erwählung, u. ich fühlte  
 mich zu dem erwarteten; mochte mir aber dertun  
 meine Frau zum Grunde, u. es wolt nicht geschehen.

Ich war dazumal einige Jahre unter den Separatisten,  
 u. hernach unter den Inspiristen unter Friedr. Rock,  
 hatte aber immer ein mißvergnügtes Herz, und  
 wünschte